

Verhaltenskodex | Code of Conduct

CHAMPIGNON - HOFMEISTER

UNTERNEHMENSGRUPPE





Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Nachhaltiges, die natürlichen Lebensgrundlagen schützendes, sozial verantwortungsvolles und rechtmäßiges unternehmerisches Handeln war und ist eine der Grundvoraussetzungen für den Erfolg der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe. Die Geschäftsführung stellt dabei an sich selbst und an jeden einzelnen Mitarbeiter hohe Ansprüche. Dieses Grundprinzip ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bildet das Vertrauen, das uns Kunden, Geschäftspartner und Verbraucher und auch die Öffentlichkeit entgegen bringen.

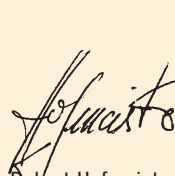
Das außerordentliche Ansehen der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe, das wir uns täglich mit viel Arbeit und Engagement erarbeiten, kann aber schon durch einzelne Rechtsverstöße Schaden nehmen. Deshalb ist jeder Einzelne von Ihnen zu verantwortungsbewusstem Verhalten und zur Einhaltung des geltenden Rechts verpflichtet.

Die Geschäftsführung hat in dem nachstehenden Verhaltenskodex die Grundsätze für ein nachhaltiges, die natürlichen Lebensgrundlagen schützendes, sozial verantwortungsvolles und rechtmäßiges unternehmerisches Handeln verabschiedet. Dieser Kodex gilt in der gesamten Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe.

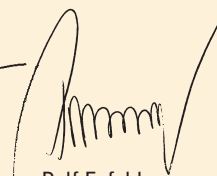
Die Geschäftsführung erwartet von Ihnen, dass Sie diesen Verhaltenskodex sorgfältig durchlesen und zum verbindlichen Maßstab für Ihr Handeln machen.

Damit leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag für den langfristigen Erfolg der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe.

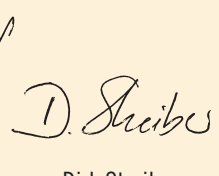
Lauben, im Mai 2015



Robert Hofmeister
Geschäftsführer



Rolf Esfeld
Geschäftsführer



Dirk Streiber
Geschäftsführer

PRÄAMBEL

Als führender internationaler Hersteller von Molkerei- und Käseprodukten mit einer über 100-jährigen Firmentradition bekennt sich die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe zu den Grundsätzen einer nachhaltigen, die natürlichen Lebensgrundlagen schützenden, rechtmäßigen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir setzen voraus, dass all jene, die mit der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe geschäftliche Beziehungen führen, sich dem gleichen Grundsatz verpflichtet fühlen und nach diesem Grundsatz handeln.

Dieser Verhaltenskodex enthält diejenigen Grundsätze, die für das unternehmerische Handeln der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe und ihrer Mitarbeiter maßgeblich sind. Der Kodex dient dem Ziel, unternehmensweit rechtmäßiges Handeln sicherzustellen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem im Rahmen eines gemeinsamen Ziels der Einzelne respektiert wird und in dem der Umgang miteinander von Wertschätzung, gegenseitigem Verständnis sowie Offenheit und Fairness geprägt ist.

Jeder Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe ist verpflichtet, diesen Verhaltenskodex einschließlich der ihn flankierenden Richtlinien einzuhalten. Es reicht nicht aus, ihn bloß zur Kenntnis zu nehmen. Vielmehr muss jeder Mitarbeiter sein Handeln anhand der nachstehenden Grundsätze überprüfen und danach ausrichten.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutralen Differenzierungen, z.B. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

1. PRINZIP DES VERANTWORTUNGS- VOLLEN UND RECHTMÄSSIGEN HANDELNS

Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln als Grundlage

Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist in der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe fest verankert und Grundlage ihres langfristigen Unternehmenserfolgs.

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe nimmt ihre ökologische und soziale Verantwortung wahr: Mit ihrem Bekenntnis zu einer nachhaltigen, die natürlichen Lebensgrundlagen schützenden, rechtmäßigen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung hat die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe ihre Unternehmenskultur auf ein Fundament des Vertrauens, gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz gestellt.

Dieser Verhaltenskodex befasst sich ausschließlich mit der Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften. Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe ergreift alle Maßnahmen, um rechtmäßiges Handeln ihrer Organe, Führungskräfte und Mitarbeiter sicherzustellen.

Unbedingter Vorrang rechtmäßigen Handelns

Das geltende Recht bildet den verbindlichen Rahmen für die vielfältigen unternehmerischen Aktivitäten der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe. Für alle Mitarbeiter ist es deshalb notwendig, die für sie relevanten Rechtspflichten einzuhalten. Dies prägt das Bild der Hofmeister-Champignon-Unternehmensgruppe in der Öffentlichkeit und schafft Vertrauen in ihre Produkte und Marken. Dieses Vertrauen ist die Basis für den Erfolg der Unternehmensgruppe.

Rechtsverstöße führen zu gravierenden Nachteilen für die Unternehmensgruppe, etwa in Form von Bußgeldern oder Schadensersatzforderungen. Hinzu kommen mögliche Reputationsschäden, die die Unternehmensgruppe als Lebensmittelhersteller erheblich schwächen würden. In vielen Fällen kann auch schon der bloße Anschein einer Rechtsverletzung die Einstellung der Öffentlichkeit und die Haltung von Kunden, Lieferanten, Verbrauchern und anderen Geschäftspartnern negativ beeinflussen.

Mit der Beachtung geltender Rechtsvorschriften handelt jeder Mitarbeiter im Unternehmensinteresse der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe. Rechtliche Verbote und Pflichten sind zu beachten, auch wenn sich dies aus Sicht des Einzelnen oder des

Unternehmens als unzumutbar oder wirtschaftlich ungünstig darstellen mag. Rechtmäßiges Handeln hat im Zweifel immer Vorrang. Auf dieses Prinzip kann sich jeder Mitarbeiter verlassen. Es gilt selbst bei entgegenstehender Anweisung einer Führungskraft oder der Geschäftsführung.

Dieser Verhaltenskodex zeigt jedem Mitarbeiter die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und verdeutlicht deren unbedingte Verbindlichkeit. Die in diesem Dokument niedergelegten Prinzipien gelten im Umgang mit allen Kollegen, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und öffentlichen Stellen. Dieser Verhaltenskodex gilt weltweit an allen Standorten und für alle Geschäftsbereiche der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe.

2. WETTBEWERB

Bekanntnis zu fairem Wettbewerb

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe bekennt sich ohne Einschränkung zu den Prinzipien der Marktwirtschaft und des fairen Wettbewerbs. Wir verfolgen unsere Unternehmensziele ausschließlich nach dem Leistungsprinzip und unter Beachtung der geltenden Wettbewerbsregeln. Dies wird auch von unseren Lieferanten und anderen Geschäftspartnern der Unternehmensgruppe erwartet.

Verstöße gegen wettbewerbs- und kartellrechtliche Verbote können weit reichende Konsequenzen für die Unternehmensgruppe und den betroffenen Mitarbeiter haben (z.B. Bußgelder gegen das Unternehmen von bis zu 10% des weltweiten Umsatzes der Unternehmensgruppe und/oder gegen die kartellrechtswidrig handelnden Personen, Geld- und Freiheitsstrafen, Schadenersatzansprüche und Ansehensverlust für die gesamte Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe).

Verbot des Missbrauchs einer überlegenen Marktstellung

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe betrachtet ihre Abnehmer und Lieferanten als gleichberechtigte Marktteilnehmer. Die Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe werden eine diesen gegenüber evtl. bestehende starke Marktposition nicht ausnutzen, um unangemessene oder ungerechtfertigte Bedingungen durchzusetzen.

Verhalten bei problematischen Situationen

Alle Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe haben den Führungskräften und/oder der Geschäftsführung unverzüglich mitzuteilen, wenn ein Verhalten Anlass zu kartell- oder wettbewerbsrechtlichen Zweifeln gibt. Die Geschäftsführung wird diesen Fall dann prüfen lassen.



Sollten gleichwohl gegen die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe Verfahren der Kartellbehörden eingeleitet werden, werden alle Mitarbeiter konstruktiv mit der Wettbewerbsbehörde zusammenarbeiten. Insbesondere dürfen bei einem bevorstehenden oder laufenden Kartellverfahren keine Dokumente oder andere Beweismittel zerstört werden. Sollte es zu einer Durchsuchungsmaßnahme einer Kartellbehörde in den Räumlichkeiten oder Produktionsstätten der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe kommen, werden sich alle Mitarbeiter an die Vorgaben der Führungskräfte und der Geschäftsführung halten. Im Fall einer Durchsuchung sind die Führungskräfte und die Geschäftsführung sofort zu informieren.

3. INTERESSENKONFLIKTE

Trennung von Privat- und Unternehmensinteressen

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe fordert von ihren Mitarbeitern, Situationen zu vermeiden, die zu persönlichen Interessenkonflikten führen können. Sollte die Gefahr eines Interessenkonfliktes bestehen, ist die jeweilige Führungskraft oder die Geschäftsführung anzusprechen.

Geschäftsbeziehungen dürfen nur nach sachlichen Kriterien angebahnt oder unterhalten werden, etwa mit Blick auf Qualität, Preis, technologischen oder ökologischen Standard und Zuverlässigkeit des Geschäfts-

partners. Kaufmännische und personelle Entscheidungen oder Empfehlungen von Mitarbeitern der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe dürfen nicht von privaten Interessen und Beziehungen geprägt oder durch materielle oder immaterielle Vorteile motiviert sein. Bereits der Anschein sachfremder Erwägungen ist zu vermeiden.

Verbot persönlicher Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung

Das Verbot der Vorteilsannahme oder -gewährung betrifft nicht nur direkte finanzielle Zuwendungen, sondern auch sonstige Vergünstigungen, die die dienstliche Unabhängigkeit in Frage stellen könnten. Zu solchen Vergünstigungen zählen etwa auch Einladungen und Geschenke. Abzulehnen sind daher finanzielle und sonstige Zuwendungen, die den Rahmen üblicher und angemessener Geschäftspraxis überschreiten.

Üblich und akzeptabel sind lediglich symbolhafte Gelegenheits- oder Werbegeschenke von geringem Wert. Das Gleiche gilt für Geschäftsessen im üblichen und angemessenen Rahmen, die einem berechtigten beruflichen Zweck dienen, so etwa ein Mittagessen während oder im Anschluss an eine dienstliche Besprechung. Sowohl bei der Annahme als auch bei der Gewährung von Zuwendungen haben alle Mitarbeiter stets die Grenzen der Üblichkeit und Angemessenheit zu beachten. Wenn es um größere Zuwendungen geht, muss vorher eine Genehmigung der zuständigen Führungskraft oder der Geschäftsführung eingeholt werden.

Vor diesem Hintergrund dürfen Geschenke und Einladungen an Geschäftspartner nur in einem angemessenen Rahmen und unter Einhaltung der steuerrechtlichen Vorschriften gemacht werden. Um eine unredliche Beeinflussung zu vermeiden, dürfen beispielsweise Vermittlungsprovisionen im Vertrieb nur nach vorheriger Vereinbarung und bei nachweislichem Vermittlungserfolg ausgezahlt werden. Die Höhe der Provision muss angemessen und marktüblich sein.

Besondere Zurückhaltung ist bei Amtsträgern wie etwa Beamten, Richtern, Politikern oder anderen Vertretern öffentlicher Institutionen geboten. Amtsträger dürfen keinerlei Geschenke, Zuwendungen oder Einladungen erhalten, die ihre Unabhängigkeit in Frage stellen.

4. SOZIAL- UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe achtet die Rechte ihrer Mitarbeiter und verpflichtet sich, ihre Mitarbeiter respektvoll und fair zu behandeln. Dies umfasst die folgenden Aspekte:

Freie Wahl des Arbeitsplatzes

Die Beschäftigung bei der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe ist freiwillig. Zwangsarbeit – in welcher Form auch immer – ist unzulässig.

Keine Kinderarbeit

Kinderarbeit ist verboten. Der Begriff „Kind“ umfasst Personen unter 15 Jahren (bzw. 14 Jahren, soweit diese Altersgrenze nach den lokal geltenden Regelungen zur Anwendung kommt) oder Personen unter der Altersgrenze, die in dem betreffenden Land für den Abschluss der Schulpflicht gilt. Mitarbeiter unter 18 Jahren dürfen nicht für gefährliche Arbeiten eingesetzt werden.

Vergütungen und Leistungen

Die Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe erhalten eine Vergütung, die im Einklang mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen steht. Lohnreduzierungen als Disziplinarmaßnahmen dürfen nur nach Maßgabe des jeweils geltenden Rechts vorgenommen werden. Mögliche Schadensersatzansprüche auf vertraglicher bzw. gesetzlicher Grundlage bleiben hiervon unberührt. Die Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe erhalten

ihre Vergütung pünktlich. Die Beschäftigten werden klar, detailliert und regelmäßig über die Zusammensetzung ihrer Vergütung informiert.

Arbeitszeiten

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe hält die jeweils geltenden Regelungen zur Arbeitszeit ein.

Keine Diskriminierung oder Belästigungen

Niemand darf wegen seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Nationalität, seines Geschlechts, seiner Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, seines Alters, seinem Veteranenstatus, seiner sexuellen Orientierung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.

Sexuelle Belästigungen sind, ebenso wie alle anderen Formen der Belästigung am Arbeitsplatz, verboten. Jeder hat ein Recht darauf, dagegen geschützt zu werden. Es spielt keine Rolle, ob ein Täter sein eigenes Verhalten für akzeptabel hält oder ob der Betroffene die Möglichkeit hat, sich der Belästigung zu entziehen.

Jede Führungskraft der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe ist mit ihrem eigenen Verhalten Vorbild und hat für ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld zu sorgen.

Vereinigungsfreiheit

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe bekennt sich zu einer offenen, konstruktiven und vertrauensvollen Kommunikation mit ihren Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern. Die Unternehmen der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe achten das Recht der Arbeitnehmer, sich frei zu vereinigen, Gewerkschaften beizutreten, eine Arbeitnehmer-Vertretung zu ernennen und einen Betriebsrat zu bilden. Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe, die sich als Arbeitnehmervertreter engagieren, werden nicht benachteiligt.

Gesundheit und Sicherheit

Um Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden, sind Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten. Arbeitsschutz ist keine Nebensache, sondern verpflichtende Aufgabe jedes Einzelnen. Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe

betreibt ihre Anlagen unter strenger Beachtung der Sicherheitsvorschriften. So verringern wir das Risiko von Unfällen und sichern den störungsfreien Anlagenbetrieb.

Arbeitsbedingungen

Ihren Arbeitnehmern stellt die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe angemessene Arbeitseinrichtungen und ein angemessenes Arbeitsumfeld zur Verfügung. Sie stellt unter anderem den Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen im Betrieb sicher und trägt dafür Sorge, dass Brandsicherheit, Zugang zu medizinischer Notfallversorgung, angemessenes Licht und Belüftung gewährleistet sind.

5. UMWELT

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe erkennt an, dass ökologische Verantwortung, insbesondere der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, für die Herstellung eines Naturproduktes von höchster Qualität unabdingbar ist. Das Umweltrecht gibt der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe hierzu verbindliche Standards vor. Umweltrechtliche Vorschriften sind für den gesamten Herstellungsprozess unserer Produkte von Bedeutung. Dies beginnt mit der Auswahl von Material und Lieferanten unter ökologischen Aspekten und endet beim umweltverträglichen und verantwortungsvollen Umgang mit Abfall und Abwasser.

6. GEHEIMHALTUNGSPFLICHT

Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kunden und sonstigen Geschäftspartnern ist der Schutz von vertraulichen Informationen, Know-How und Betriebsgeheimnissen besonders wichtig.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, Daten und Informationen, die ihnen im betrieblichen Umfang zur Kenntnis gelangen, ausschließlich in dem zugelassenen Rahmen zu verwenden und bei einer Weitergabe innerhalb und außerhalb des Unternehmens zu prüfen, ob der Empfänger berechtigt ist. In Abhängigkeit von der Bedeutung der Informationen sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie etwa Geheimhaltungsverpflichtungen zu vereinbaren.

Genauso achtet und schützt die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe vertrauliche Informationen Anderer. Fremdes Wissen darf nur benutzt werden, soweit es rechtmäßig erworben oder aus allgemein zugänglichen Quellen bekannt ist.

7. DATENSCHUTZ

Der Respekt vor der Persönlichkeit unserer Mitarbeiter schließt unter dem Aspekt der informationellen Selbstbestimmung den Schutz ihrer persönlichen Daten ein. Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe trägt dem Datenschutz im Umgang mit persönlichen Daten der Mitarbeiter umfassend Rechnung. Personenbezogene Daten werden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, wenn dies rechtlich zulässig ist oder der Betroffene damit einverstanden ist. Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe bekennt sich zu den Grundsätzen der sparsamen Speicherung von personenbezogenen Daten sowie zur Transparenz der Datenverarbeitung.

8. LIEFERANTEN

Die Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe achtet darauf, dass vorbenannte Regelungen auch von ihren Lieferanten eingehalten werden. In Einzelfällen wird eine Überprüfung und schriftliche Bestätigung vorbehalten.

9. UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEXES

Verantwortung der Führungskräfte und Berichtswesen

Die Führungskräfte der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe sind verpflichtet, alle in ihrem Zuständigkeitsbereich tätigen Mitarbeiter der Champignon-Hofmeister Unternehmensgruppe in geeigneter Form über Inhalt und Bedeutung dieses Verhaltenskodexes einschließlich seiner maßgeblichen flankierenden Richtlinien zu unterrichten und zu sensibilisieren. Die Führungskräfte unterstützen ihre Mitarbeiter nach besten Kräften, rechtmäßig zu handeln. Die Führungskräfte haben in ihrem Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich außerdem durch eine sorgfältige und regelmäßige Kontrolle die Einhaltung des Verhaltenskodex und der flankierenden Richtlinien sowie deren Umsetzung in der Unternehmenspraxis sicherzustellen. Nur so ist gewährleistet, dass die in diesem Kodex niedergelegten Grundsätze täglich gelebt werden und fest in unserer Unternehmenskultur verankert bleiben.



Die unmittelbar der Geschäftsführung nachgeordneten Führungskräfte berichten der Geschäftsführung regelmäßig über bekannt gewordene Verstöße und deren Sanktion sowie über Präventionsmaßnahmen. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, an der Berichterstattung aktiv mitzuwirken.

Sanktion von Rechtsverstößen

Schuldhaftes Rechtsverletzungen von Mitarbeitern können arbeitsrechtliche Sanktionen, bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen. Wenn durch Rechtsverstöße Schäden entstehen, kann dies zusätzlich eine persönliche Haftung des Mitarbeiters zur Folge haben. Ebenso können Strafen oder Geldbußen verhängt werden.

Um Rechtsverstöße zu vermeiden, können sich alle Mitarbeiter mit ihren Fragen an die Führungskräfte wenden. Hinweise auf Rechtsverstöße oder auf Risiken von Rechtsverstößen können an jede Führungskraft oder die Geschäftsführung gegeben werden. Das Gleiche gilt, wenn Schwachstellen oder sonstige Umstände bemerkt werden, die zu Rechtsverstößen führen können.

Überprüfung der Umsetzung des Verhaltenskodexes

Die Beachtung und Umsetzung dieses Kodexes wird von der Geschäftsleitung regelmäßig überwacht.

* * *





Dear Employees!

Sustainable, socially responsible and lawful corporate conduct that protects the natural basis of life has always been fundamental to the success of the Champignon-Hofmeister Group. At the same time, the Group's Management demands high standards of itself and of each individual employee. This fundamental principle is a fixed component of our corporate culture and is the basis of the trust placed in us by customers, business partners, consumers and the general public.

However, the Champignon-Hofmeister Group's exceptional reputation, which we earn on a daily basis with hard work and commitment, can be damaged by individual violations of the law. For this reason, each and every one of you is obliged to act responsibly and to observe applicable laws.

In the following code of conduct, Management has adopted principles for sustainable, socially responsible and lawful corporate conduct that protects the natural basis of life. This code applies throughout the Champignon-Hofmeister Group.

Management expects you to read this code of conduct carefully and to use it as a binding standard for your actions.

In doing so, you are making a vital contribution to the long-term success of the Champignon-Hofmeister Group.

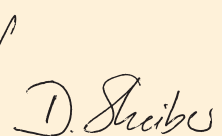
Lauben, May 2015



Robert Hofmeister
General Manager



Rolf Esfeld
General Manager



Dirk Streiber
General Manager

PREAMBLE

As a leading international producer of dairy and cheese-based products for more than 100 years, the Champignon-Hofmeister Group is committed to the principles of sustainable, socially responsible and lawful corporate governance that protects the natural basis of life. We require that all parties maintaining business relations with the Champignon-Hofmeister Group are committed to the same principles and act in accordance with this policy.

This code of conduct contains the principles that govern the corporate activities of the Champignon-Hofmeister Group and its employees. The code serves to ensure lawful conduct throughout the entire company and create a working environment where, within the framework of a common goal, the individual is respected and interaction with one another is characterised by appreciation, mutual understanding, openness and fairness.

Every employee of the Champignon-Hofmeister Group is obliged to comply with this code of conduct, including the guidelines that accompany it. It is not enough to simply acknowledge the code. Rather, each employee must review and orient his actions on the basis of the following principles.

In order to increase readability, we have chosen to forego gender-neutral differentiation, e.g. he or she. Pronouns apply to both genders equally.

1. PRINCIPLE OF RESPONSIBLE AND LAWFUL CONDUCT

Responsible and lawful conduct as a cornerstone

Responsible and lawful conduct is firmly established at the Champignon-Hofmeister Group and forms the foundation of its long-term success as a company.

The Champignon-Hofmeister Group accepts its ecological and social responsibility. By committing itself to sustainable, environmentally conscious, lawful and socially responsible corporate governance, the Champignon-Hofmeister Group has placed its corporate culture on a foundation of trust, mutual appreciation and tolerance.

This code of conduct deals exclusively with the observance of current legislation. The Champignon-Hofmeister Group takes all measures necessary to ensure its management bodies, executives and employees act in a lawful manner.

Unconditional prioritisation of lawful conduct

Current legislation forms the binding framework for the Champignon-Hofmeister Group's wide range of corporate activities. It is therefore necessary that all employees observe the legal obligations placed upon them. This shapes the public image of the Hofmeister-Champignon Group and creates trust in its products and brands. This trust forms the basis for the Group's success.

Violations of law will lead to serious penalties for the Group, such as in the form of fines or claims for damages. In addition, there is the risk of potential damage to the company's reputation, which would significantly weaken the Group as a food producer. In many cases, the mere appearance of having violated the law can have a negative effect on public opinion and the attitudes of customers, suppliers, consumers and other business partners.

By observing current legislation, each employee is acting in the corporate interests of the Champignon-Hofmeister Group. Legal prohibitions and obligations must be observed, even if this observance may appear inexpedient or economically undesirable to the individual or the company. In cases of doubt, lawful conduct always takes priority. Every employee can rely on this principle. It applies even in cases where an executive or Management gives opposing instructions.

This code of conduct demonstrates the legal framework and illustrates its unconditionally binding nature to every employee. The principles laid down in this document apply to interactions with all colleagues, customers, suppliers, business partners and public authorities. This code of conduct applies to all locations around the world and for all business divisions of the Champignon-Hofmeister Group.

2. COMPETITION

Commitment to fair competition

The Champignon-Hofmeister Group is fully committed to the principles of the market economy and fair competition. We pursue our corporate goals solely on the basis of merit and in compliance with the current regulations governing competition. We also expect this from our suppliers and other business partners of the Group.

Violations of prohibitions under competition and antitrust law can have far-reaching consequences for the Group and the employee concerned (e.g. fines imposed on the company of up to 10% of the Group's global turnover and/or on the persons whose actions violate antitrust law as well as fines and imprisonment, claims for damages and a loss of reputation for the entire Champignon-Hofmeister Group).

Prohibition against the abuse of a superior market position

The Champignon-Hofmeister Group considers its customers and suppliers to have equal rights. The employees of the Champignon-Hofmeister Group shall not use any market position of strength that may exist with regard to these parties in order to push through unreasonable or unjustified conditions.

Conduct in problematic situations

All employees of the Champignon-Hofmeister Group must immediately notify executives and/or Management if any conduct raises doubts about compliance with antitrust or competition laws. Management will then have the case reviewed.

Should antitrust authorities nevertheless initiate action against the Champignon-Hofmeister Group, all employees shall cooperate in a constructive manner with the authorities in charge of regulating competition. In particular, no documents or other pieces of evidence may be destroyed should antitrust action be upcoming or currently under way. If an antitrust authority conducts a search of the offices or production sites of the Champignon-Hofmeister Group, all employees shall comply with the guidelines issued by the company's executives and Management. The company's executives and Management must be informed without delay in the event of a search.



3. CONFLICTS OF INTEREST

Separation of private and corporate interests

The Champignon-Hofmeister Group requires that all its employees avoid situations that could lead to personal conflicts of interest. If there is any risk of a conflict of interest, the respective executive or Management must be contacted.

Business relations may only be initiated or maintained according to objective criteria, such as quality, price, technological or ecological standards and reliability of the business partner. Commercial and staff-related decisions or recommendations by employees of the Champignon-Hofmeister Group may not be influenced by private interests or relationships, nor may they be motivated by material or immaterial benefits. Even the appearance that irrelevant considerations are being made must be avoided.

Prohibition against acceptance or granting of personal benefits

The prohibition against the acceptance or granting of benefits concerns not only direct financial contributions, but also other benefits that could call official independence into question. Such benefits include, for example, invitations and presents. Therefore, financial benefits and other gratuities that overstep the boundaries of usual and appropriate business practice must be rejected.

Only symbolic occasional or promotional gifts of nominal value are considered usual and acceptable. The same applies to business meals, which shall be within the usual and appropriate boundaries and serve a justified professional purpose, such as lunch during or following an official meeting. All employees must observe the boundaries of normalcy and appropriateness at all times when accepting and/or offering gratuities. In the case of larger gratuities, approval must first be obtained from the executive in charge or from Management.

In view of this, gifts and invitations may be extended to business partners only within appropriate limits and in compliance of tax regulations. In order to avoid dishonest manipulation, intermediaries' commissions for sales, for example, may only be paid out following prior agreements and where there is evidence that this intermediary action was successful. The amount of the commission must be reasonable and customary for the market.

Particular restraint is necessary when dealing with officials, such as public servants, judges, politicians and other representatives of public institutions. Officials are not permitted to receive any sort of gift, gratuity or invitation that might call their independence into question.

4. SOCIAL AND WORKING CONDITIONS

The Champignon-Hofmeister Group respects the rights of its employees and pledges to treat them fairly and with respect. This involves the following aspects:

Free choice of employment

Employment at the Champignon-Hofmeister Group is voluntary. Forced labour – in any form whatsoever – is impermissible.

No child labour

Child labour is prohibited. The term “child” refers to persons under 15 years of age (or 14 years, if and when this age limit is applied according to the local regulations in effect) or persons under the age limit that corresponds to the end of mandatory school attendance in the country in question. Employees under 18 years of age shall not be allowed to carry out dangerous work.

Remunerations and benefits

Employees of the Champignon-Hofmeister Group receive remuneration that is in accordance with the respective legal provisions in effect. Pay reductions as disciplinary measures may only be used in accordance with the respective applicable laws. Potential claims for damages with a contractual and/or legal basis remain unaffected by this. Employees of the Champignon-Hofmeister Group shall receive their remuneration in a timely manner. The staff shall regularly receive clear and detailed information about the components of their remuneration.

Working hours

The Champignon-Hofmeister Group complies with the respective applicable regulations regarding working hours.

No discrimination or harassment

Nobody shall be discriminated against, favoured or harassed on account of race, ethnic background, skin colour, nationality, gender, religion or ideology, disability, age, veteran status, sexual orientation or any other characteristic protected by law.

Sexual harassment is prohibited, as are all other forms of harassment in the workplace. Every person has a right to be protected against this. It is irrelevant whether an offender considers his own conduct to be acceptable, or whether the person affected has the opportunity to avoid the harassment.

Every executive of the Champignon-Hofmeister Group shall set an example through his own conduct and must ensure that the work environment remains free of discrimination and harassment.

Freedom of association

The Champignon-Hofmeister Group pledges to communicate with its staff and employee representatives in an open and constructive manner characterised by trust. The Champignon-Hofmeister Group companies shall respect the right of employees to associate freely, join trade unions, appoint employee representatives and form a works council. Employees of the Champignon-Hofmeister Group who act as employee representatives shall not be put at a disadvantage.

Health and safety

In order to avoid health risks, it is essential to observe provisions regarding workplace safety and workplace security. Workplace safety is no minor matter, but rather a mandatory duty of every individual. The Champignon-Hofmeister Group operates its facilities in strict compliance with safety provisions. In doing so, we reduce the risk of accidents and ensure the disruption-free operation of facilities.

Working conditions

The Champignon-Hofmeister Group shall provide its employees with appropriate working facilities and an appropriate working environment. It shall secure, among other things, access to drinking water and sanitary facilities on the operating premises and ensure fire safety, access to emergency medical care, adequate light and ventilation.

5. ENVIRONMENT

The Champignon-Hofmeister Group acknowledges that ecological responsibility, especially the protection of the natural basis of life, is vital to the production of a natural product of the highest quality. Environmental legislation specifies binding standards for the Champignon-Hofmeister Group to follow in the pursuit of this goal. Provisions under environmental law are relevant to the entire production process of our products. This begins with the consideration of ecological aspects when selecting material and suppliers and ends with the environmentally friendly and responsible handling of waste and sewage.

6. OBLIGATION OF CONFIDENTIALITY

When working with suppliers, customers and other business partners, it is especially important to protect confidential information, expertise and company secrets.

All employees are obliged to use data and information of which they gain knowledge in the scope of business activities exclusively within the permitted limits and, where this data and information is to be passed on both within and outside the company, to check that the receiver is authorised to receive it. Depending on the significance of the information, additional security measures such as non-disclosure agreements may be required.

The Champignon-Hofmeister Group also equally respects and protects the confidential information of other parties. External knowledge may only be used if it has been obtained in a lawful manner or comes from sources accessible to the general public.

7. DATA PROTECTION

The respect for the personal identity of our employees entails, under consideration of informational self-determination, the protection of their personal data. When handling employees' personal data, the Champignon-Hofmeister Group takes full account of data protection. Data relating to individuals shall be collected, processed or used only where this is legally permissible or if the individual in question has given his approval. The Champignon-Hofmeister Group is committed to the principles of minimising the amount of personal data saved and maintaining transparency with regard to data processing.

8. SUPPLIERS

The Champignon-Hofmeister Group shall take care to ensure that the aforementioned regulations are also observed by its suppliers. In individual cases, this may be subject to review and may require written confirmation.

9. IMPLEMENTATION OF THE CODE OF CONDUCT

Responsibility of executives and reporting system

Executives of the Champignon-Hofmeister Group shall be obliged to inform all employees of the Champignon-Hofmeister Group working within their area of their responsibility with regard to the contents and significance of this code of conduct, including the relevant guidelines that accompany it, and increase their awareness of said responsibilities in an appropriate manner. The executives shall, to the best of their ability, support their staff to in acting in a lawful manner. In addition, executives shall be required to conduct careful and regular checks within their area of competence and responsibility in order to ensure that the code of conduct and the accompanying guidelines are being observed and put into practice at the company. This is the only way to guarantee that the principles laid down in this code are being lived out on a daily basis and remain firmly rooted in our corporate culture.

Those executives who report directly to Management shall regularly inform Management of any violations that have come to light and the resultant penalties as well as of preventative measures. All employees shall be obliged to actively contribute to the reporting procedure.

Sanction due to breaches of law

Culpable violations of the law by employees may result in employment-related legal sanctions, including the termination of employment. Breaches of the law that give rise to damages may also result in the employee being held personally liable. Likewise, penalties or fines may be imposed.



All employees are able to turn to the company's executives with their questions in order to avoid breaching the law. Information about breaches of the law or associated risks may be provided to any executive or to Management. The same shall apply when weaknesses or any other circumstances that may lead to breaches of the law are noticed.

Review of implementation of code of conduct

Management shall regularly monitor compliance with and implementation of this code.

* * *





Käserei Champignon
Hofmeister GmbH & Co. KG
Kemptener Straße 17-24
87493 Lauben / Allgäu

Tel.: +49 (0) 8 374 92-0
Fax: +49 (0) 8 374 92-169
info@champignon.de
www.champignon.de